

## Korruption im Gesundheitswesen



Nachdem der wirtschaftlich und gesellschaftspolitisch bedeutsame Gesundheitsmarkt lange Zeit kaum im strafrechtlichen Fokus stand, wird nun nach ausgiebiger rechtspolitischer Diskussion das erste branchenspezifische Korruptionsdelikt im Strafgesetzbuch präsentiert. Während der Gesetzgeber unterstreicht, dass korruptive Sachverhalte auch im Gesundheitswesen eine strafrechtliche Regelung erforderlich machen, zeigt sich der Gesundheitsmarkt bereits im Vorfeld verunsichert. Die schwach konturierten Straftatbestände lassen die Unternehmen und Ärzte lange, reputationsschädigende Ermittlungsverfahren fürchten. Diskutiert werden sollen vor allem die praktischen Folgen für die betroffenen Marktteilnehmer, ihre Berater sowie die absehbaren Probleme für Strafverfolgung und Strafverteidigung. Ausgangspunkt ist der rechtliche Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Industrie und Ärzteschaft und der Kooperation zwischen Ärzten. Von da aus werden materiell-rechtliche und prozessuale Probleme diskutiert; Strafbarkeitsrisiken werden vorgestellt und bewertet, prozessuale Stolpersteine aufgezeigt.

**Mittwoch, den 18. Mai 2016**  
**14,00-19,00 Uhr**

**House of Finance,  
Raum Commerzbank,  
Campus Westend der Universität Frankfurt,  
Theodor-W.-Adorno 1,  
60323 Frankfurt am Main**

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, maßgeblich ist die Reihenfolge der Anmeldungseingänge. Für Rechtsanwälte wird eine Fortbildungsbescheinigung gem. § 15 FAO ausgestellt werden.

### Programm

- 14,00 h: **Begrüßung**, RA Ole Mückenberger, White & Case LLP, Frankfurt a. M.  
14,15 h: **Strafbarkeitsrisiken im Arzneimittelvertrieb**  
• **Gesundheits-, sozial-, und heilmittelwerberechtlicher Rahmen** RA Dr. Enno Burk, LL.M. (Exeter), Gleiss Lutz RAe, Berlin  
• **Risiken im Lichte der neuen §§ 299a und b StGB**, RA Dr. Dirk Scherp / RA Dr. Christoph Skoupil, Gleiss Lutz RAe, Frankfurt a. M.  
15,15 h: **Kaffeepause**  
15,45 h: **Korruption durch Kooperation**, FAStrafR/FAMedR RA Dr. Michael Tsambikakis, Tsambikakis & Partner RAe, Köln  
16,15 h: **„Eins ist sicher – die Steuer“ – steuer(-straf-)rechtliche Risiken der neuen §§ 299a und b StGB**, RA Dr. Markus Rübenstahl, Mag. iur., Tsambikakis & Partner RAe, Köln  
16,45 h: **Anmerkungen aus der Sicht der Staatsanwaltschaft**, OStA Alexander Badle, Generalstaatsanwaltschaft, Frankfurt a. M.  
17,00 h: **Paneldiskussion**  
Moderation: Prof. Dr. Karsten Gaede, Bucerius Law School, Hamburg  
18,00 h: **Ausklang und Imbiss**

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, die Diskussion bei einer kleinen Stärkung fortzusetzen.

## Über medstra - Zeitschrift für Medizinstrafrecht

**medstra** ist die einzige Fachzeitschrift, die sich ausschließlich dem Medizinstrafrecht widmet.

**medstra** bietet zuverlässige und umfassende Informationen zu allen Themen des Medizinstrafrechts. Die gebündelten Informationen werden von der Fachredaktion zusammengetragen und strafrechtsspezifisch aufbereitet.

Ein Besonderer Schwerpunkt liegt im Medizinwirtschaftsstrafrecht einschließlich der medizinrechtlichen Compliance.

Ein hochkarätiges Herausgeberteam aus Wissenschaft, Anwaltschaft, Justiz, Verwaltung und Ärzteschaft garantiert höchste inhaltliche Qualität.

## Über das Institute for Law and Finance

Das **Institute for Law and Finance** (ILF) ist ein Kompetenzzentrum für Lehre und Forschung im Bereich Law and Finance. Es wurde im Jahr 2002 als Stiftung der Goethe-Universität Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden, Banken und Anwaltssozietäten gegründet. Das ILF ist auch in der Gesetzgebungsberatung aktiv und bietet ein Forum für den Austausch von Finanzmarktteilnehmern, Regulierungsbehörden und für die Wissenschaft. Das Finanzzentrum Frankfurt spielt im internationalen und europäischen Finanzbereich eine zentrale Rolle. Durch seinen Sitz in Frankfurt bietet das ILF den idealen Standort, um Studenten mit den rechtlichen und finanziellen Herausforderungen in Europa und in aller Welt bekannt zu machen.

[www.ilf-frankfurt.de](http://www.ilf-frankfurt.de)

## Über die Wirtschaftsstrafrechtliche Vereinigung e.V.

**WisteV** ist ein als gemeinnützig anerkannter bundesweit tätiger Verein, der sich insbesondere die Förderung der Wissenschaft und Lehre sowie den praktischen Austausch auf dem Gebiet des Wirtschaftsstrafrechts und der angrenzenden Rechts- und Tätigkeitsgebiete zum Ziel gesetzt hat.

**WisteV** wendet sich dabei an jeden, der sich für Wirtschaftsstrafrecht und seine Bezüge zu anderen Rechtsgebieten und Tätigkeitsbereichen interessiert. Hierzu gehören insbesondere Rechtsanwälte, Personen, die in Unternehmen in den Bereichen Compliance und Recht tätig sind, Berater im Bereich Fraud bzw. Forensic Services, Wissenschaftler sowie Angehörige von Justiz und Verwaltung. Vor diesem Hintergrund legt WisteV ein Hauptaugenmerk auf den interdisziplinären Austausch, wobei die Beschäftigung mit dem Wirtschaftsstrafrecht im weitesten Sinne das verbindende Element darstellt. WisteV ist eine junge Vereinigung. Sie lebt von den Ideen, Beiträgen und der gestaltenden Mitarbeit ihrer Mitglieder.

Weitere **Informationen über WisteV** und ihre Arbeitskreise finden Sie im Internet unter [www.wistev.de](http://www.wistev.de)

## Anmeldung/Kontakt

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an dieser Veranstaltung geweckt haben, und bitten Sie, uns Ihre Teilnahme zu bestätigen. **Die Teilnahme ist kostenlos**, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Ja, ich nehme an der Veranstaltung „**Korruption im Gesundheitswesen**“ teil.

Name/Unternehmen/Institution: .....

E-Mail-Adresse: .....

Adresse: .....

Ich werde begleitet von:

Name/Unternehmen/Institution: .....

E-Mail-Adresse: .....

Adresse: .....

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Bitte senden Sie mir weitere Informationen über WisteV.

### Anmeldungen an:

Email: [geschaeftsstelle@wistev.de](mailto:geschaeftsstelle@wistev.de)

Telefax: (+49)69 – 3640486-10

**Um Anmeldung bis zum 30.4. wird gebeten**

Leiten Sie diese Einladung auch gern an interessierte Kreise in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrem beruflichen Umfeld weiter.